



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 7 - j/09

Februar 2011

Haushaltsabfälle in Hessen 2009

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Zwania	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Frau Rung	0611 3802-457
E-Mail	umwelt@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-497
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	2
Grafiken	
Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge	5
Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken	8
Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken	9
Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2009 nach Abfallart	12
Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2009 nach Abfallart	12
Tabellenteil	
1. Haushaltsabfälle in Hessen 2009 nach Abfallart und Verbleib	4
2. Haushaltsabfälle in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	6
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart	7
4. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken	10
5. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken	11
6. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2009	13
7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2009 nach Verwaltungsbezirken	14
Anhang	
Bevölkerung in Hessen 2004 bis 2009 nach Verwaltungsbezirken	19
Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20	20
Tabellenspezifikation	21

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle für das Jahr 2009 dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 3 Abs. 2 Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert am 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit gültigen Fassung.

Die Erhebung dient der Ermittlung des Abfallaufkommens aus Haushalten. Sie richtet sich an die zuständigen Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- und Beseitigungspflichten übertragen oder sie mit deren Erfüllung beauftragt worden sind. Erhoben werden Art, Menge und Verbleib von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschl. Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden. Die Erhebungsmerkmale werden in der regionalen Gliederung nach Kreisen und kreisfreien Städten dargestellt.

Methodische Erläuterungen

Haushaltsabfälle im Sinne dieser Erhebung sind bestimmte Abfälle aus dem Bereich der Siedlungsabfälle. Erfragt werden die Verpackungen der Gruppe 1501 und ausgewählte Abfallarten des Kapitels 20 auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses. Eine detaillierte Auflistung der relevanten Abfallschlüssel finden Sie im Anhang.

Bei den Abfallfraktionen „gemischte Verpackungen“, inkl. Leichtverpackungen (LVP), und „Verpackungen aus Glas“ basieren einzelne Werte auf Schätzungen. Dadurch sind auch in einigen Angaben zu den getrennt erfassten Wertstoffen Schätzungen enthalten.

Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit einer Dezimalstelle. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen (kg je Einwohner) erfolgt einheitlich nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres.

Ab Seite 12 werden zusätzlich Ergebnisse der Erhebung über Haushaltsabfälle der letzten sechs Jahre dargestellt. Die Daten basieren auf den Meldungen zur Abfallmengenbilanz des Landes Hessen und wurden auf freiwilliger Basis bzw. ab 2006 nach § 14 Abs. 3 UStatG bei der zuständigen Behörde erhoben.

Der deutliche Anstieg der Abfallfraktion „Sonstige Abfälle“ im Jahr 2009 gegenüber den Vorjahren liegt im Zuwachs an Mengen mit dem Abfallschlüssel 20 03 99 begründet, der dieser Position zugeordnet wird. Es handelt sich hierbei um verschiedene nicht differenzierbare Abfälle.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Ab-

fallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die amtliche Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet.

Im Bereich der Erhebung über Haushaltsabfälle sind relevant für Hausmüll der Schlüssel 20 03 01 01 und für Abfälle aus der Biotonne der Schlüssel 20 03 01 04 (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 20).

Beseitigung

Alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Erstempfänger

Erste Stufe der Abfallentsorgung mit der Differenzierung in Beseitigung und Verwertung. Die Zuordnung von Abfällen aus Vorbehandlungsanlagen (z. B. Sortierung, mechanisch-biologische Behandlung) und Zwischenlagern zur Beseitigung oder Verwertung erfolgt im Allgemeinen nach dem Hauptzweck der Anlage bzw. dem letztendlichen Verbleib des Abfalls.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Abfälle.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des Abfallkatalogs, die durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert wurden (siehe auch Liste der Abfallschlüssel, S. 20).

Leichtverpackungen (LVP)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech; z. B. Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

Verwertung

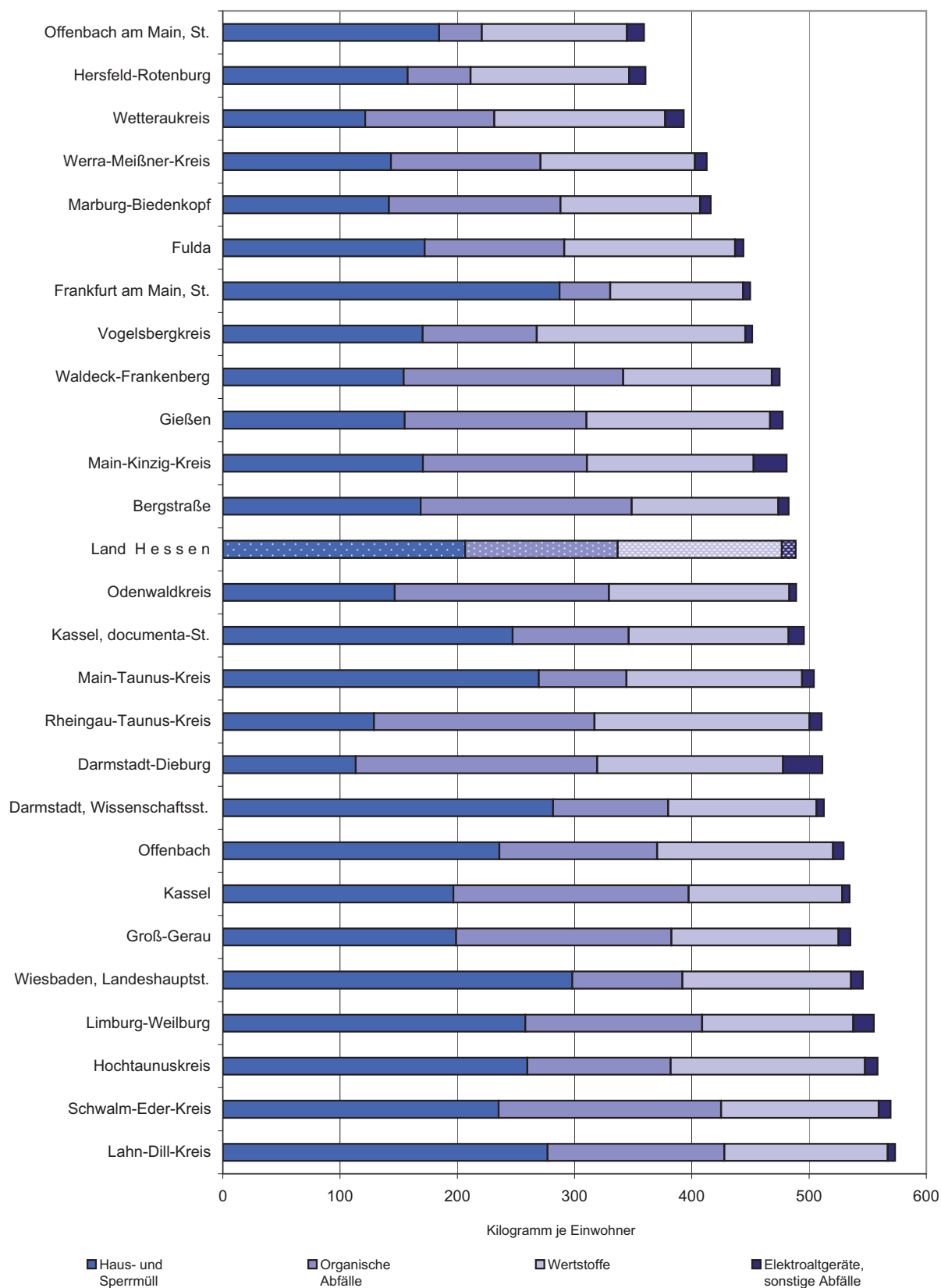
Alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

1. Haushaltsabfälle in Hessen 2009 nach Abfallart und Verbleib

Abfallart	Insgesamt		davon beim Erstempfänger		
			beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾	
	kg/Einw.	Tonnen		%	
Haus- und Sperrmüll	206,7	1 252 751	805 939	446 812	36
davon					
Hausrestabfall (Hausmüll)	174,5	1 057 785	758 809	298 976	28
Sperrmüll	32,2	194 966	47 130	147 836	76
Getrennt erfasste organische Abfälle	130,1	788 947	—	788 947	100
davon					
Abfälle aus der Biotonne	83,4	505 265	—	505 265	100
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	46,8	283 682	—	283 682	100
Getrennt gesammelte Wertstoffe	140,0	848 441	9 057	839 384	99
davon					
Glas ³⁾	24,1	146 027	—	146 027	100
Gemischte Verpackungen, Verbunde ³⁾	27,0	163 474	9 044	154 430	94
PPK	80,4	487 526	—	487 526	100
Metalle	1,6	9 518	—	9 518	100
Holz	6,2	37 608	—	37 608	100
Kunststoffe	0,0	242	6	236	98
Textilien	0,7	4 046	7	4 039	100
Elektroaltgeräte	8,3	50 491	25	50 466	100
Sonstige Abfälle	3,6	22 093	12 256	9 837	45
davon					
sonstige gefährliche Abfälle	0,4	2 612	2 097	516	20
sonstige nicht gefährliche Abfälle	3,2	19 481	10 159	9 322	48
Insgesamt	488,7	2 962 723	827 277	2 135 446	72

1) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG. — 2) Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe, eingestuft mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG. — 3) Angaben enthalten Schätzungen.

Aufkommen an Haushaltsabfällen je Einwohner in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken in Rangfolge



2. Haushaltsabfälle in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart

(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	73 488	33 794	6 572	14 099	18 112	869	43
Frankfurt am Main, St.	302 290	167 752	25 288	28 990	76 165	3 739	355
Offenbach am Main, St.	42 680	18 919	3 000	4 309	14 713	1 684	55
Wiesbaden, Landeshauptst.	151 527	73 694	8 997	26 090	39 922	2 647	178
Bergstraße	126 892	36 017	8 293	47 341	32 852	2 328	61
Darmstadt-Dieburg	147 785	21 773	10 970	59 487	45 857	2 500	7 199
Groß-Gerau	135 788	40 304	10 177	46 571	36 170	2 447	119
Hochtaunuskreis	126 432	50 008	8 755	27 686	37 523	2 218	244
Main-Kinzig-Kreis	195 889	52 285	17 181	56 958	57 877	3 802	7 786
Main-Taunus-Kreis	114 276	52 688	8 405	16 947	33 952	2 056	227
Odenwaldkreis	47 706	11 354	2 946	17 816	15 015	535	40
Offenbach	178 603	65 299	14 237	45 428	50 533	2 857	249
Rheingau-Taunus-Kreis	93 630	20 100	3 514	34 482	33 628	1 710	196
Wetteraukreis	117 277	28 980	7 224	32 873	43 467	2 948	1 784
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 854 262	672 965	135 559	459 077	535 786	32 340	18 535
Gießen	122 115	36 748	2 915	39 683	40 026	1 781	962
Lahn-Dill-Kreis	146 157	67 367	3 239	38 424	35 527	1 523	78
Limburg-Weilburg	95 239	38 545	5 715	25 844	22 108	1 560	1 467
Marburg-Biedenkopf	104 580	28 467	7 117	36 805	29 912	2 099	180
Vogelsbergkreis	50 114	17 310	1 614	10 806	19 745	608	32
Reg.-Bez. G i e ß e n	518 205	188 437	20 600	151 562	147 317	7 570	2 719
Kassel, documenta-St.	96 602	38 861	9 292	19 289	26 594	2 436	130
Fulda	96 725	35 083	2 417	25 908	31 717	1 543	56
Hersfeld-Rotenburg	44 308	15 115	4 240	6 596	16 614	1 350	394
Kassel	127 249	38 250	8 559	47 744	31 222	1 376	98
Schwalm-Eder-Kreis	104 662	37 289	5 923	34 869	24 724	1 816	42
Waldeck-Frankenberg	77 536	20 200	4 965	30 554	20 688	1 080	50
Werra-Meißner-Kreis	43 175	11 586	3 412	13 348	13 780	979	70
Reg.-Bez. K a s s e l	590 256	196 383	38 807	178 308	165 339	10 580	840
Land H e s s e n	2 962 723	1 057 785	194 966	788 947	848 441	50 491	22 093

1) Einige Angaben enthalten Schätzungen.

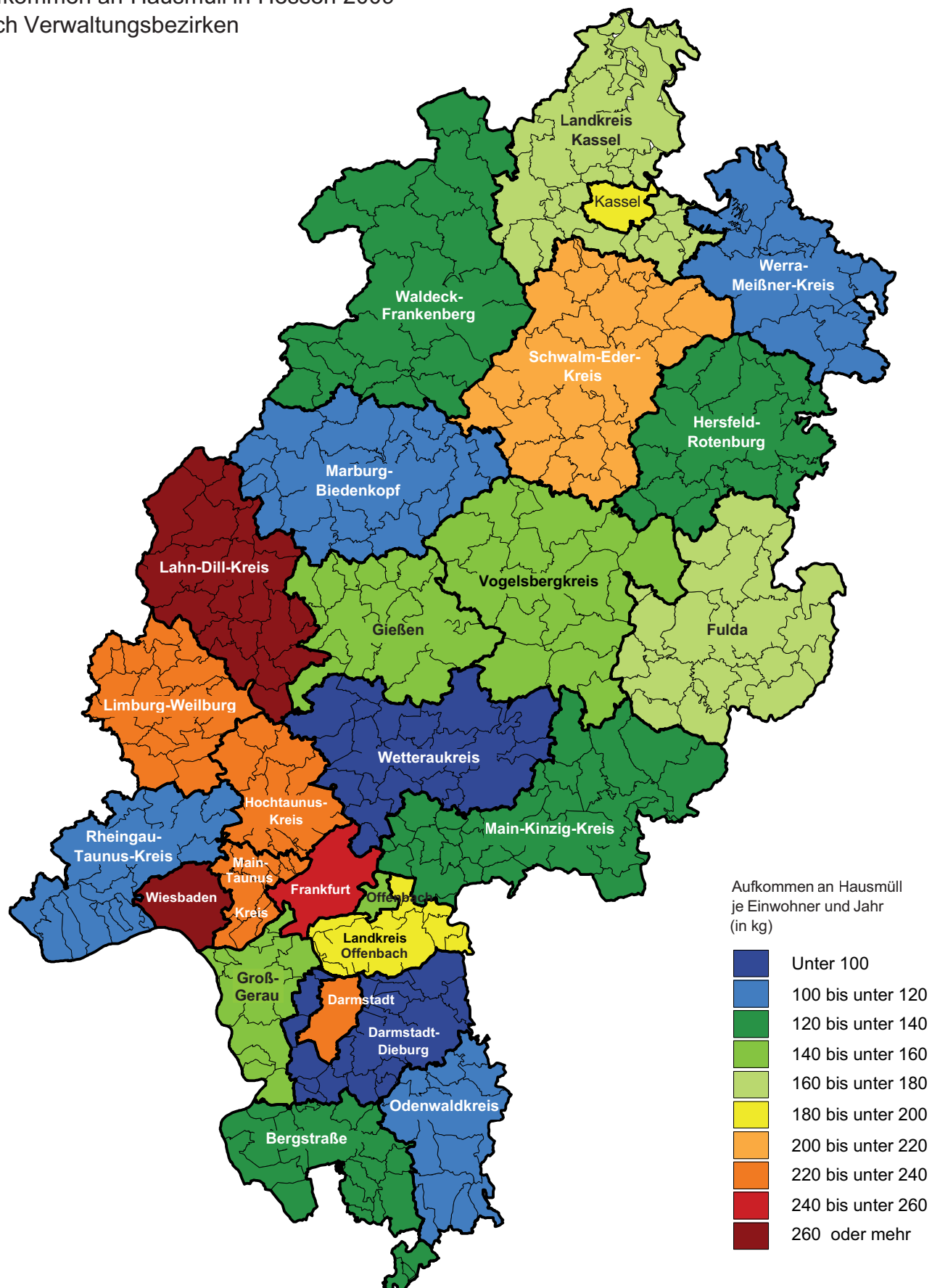
3. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken und Abfallart

(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

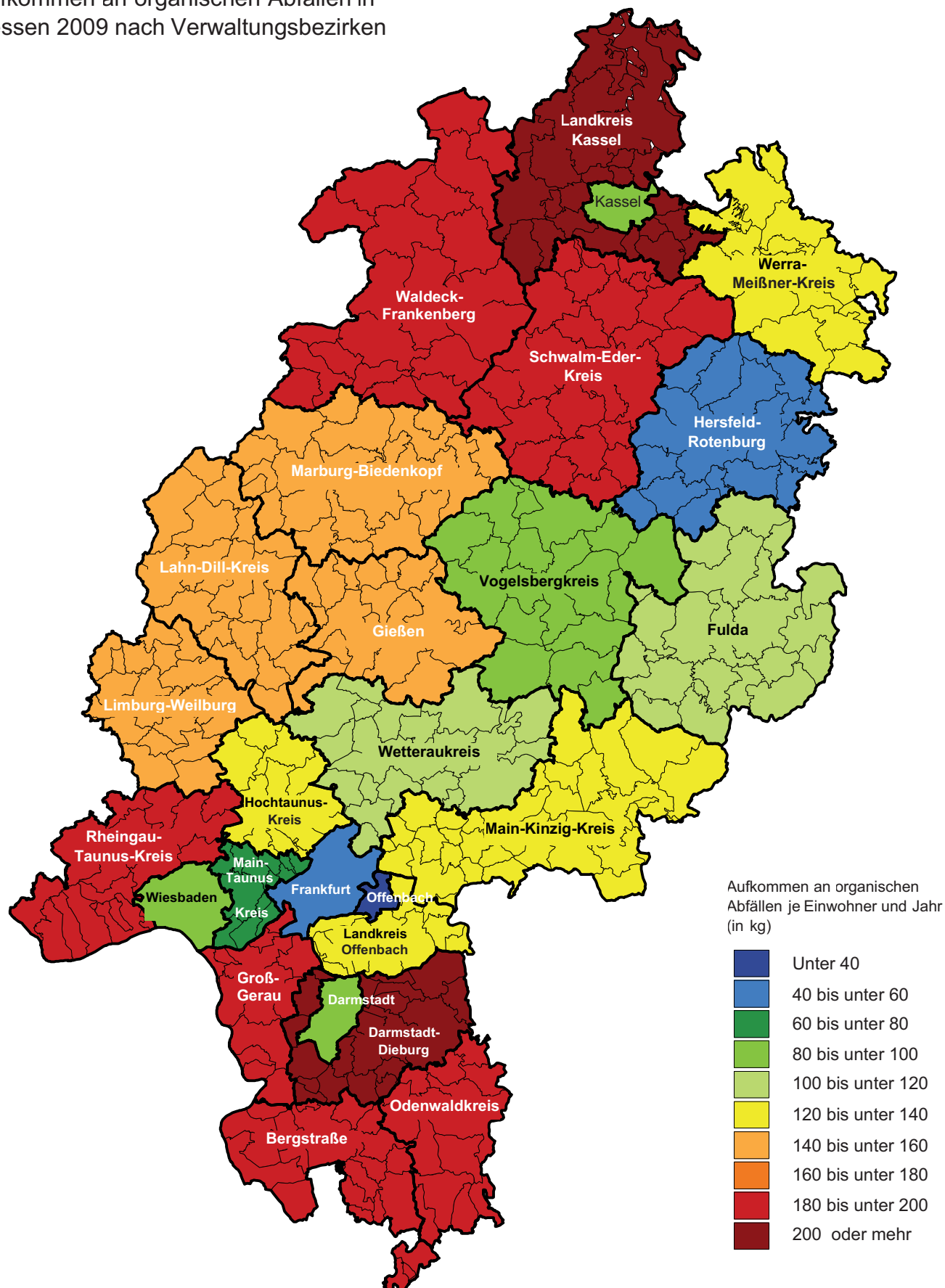
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon					
		Hausmüll	Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	512,7	235,8	45,8	98,4	126,4	6,1	0,3
Frankfurt am Main, St.	449,9	249,7	37,6	43,1	113,4	5,6	0,5
Offenbach am Main, St.	359,3	159,3	25,3	36,3	123,9	14,2	0,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	546,1	265,6	32,4	94,0	143,9	9,5	0,6
Bergstraße	482,9	137,1	31,6	180,1	125,0	8,9	0,2
Darmstadt-Dieburg	511,5	75,4	38,0	205,9	158,7	8,7	24,9
Groß-Gerau	535,4	158,9	40,1	183,6	142,6	9,7	0,5
Hochtaunuskreis	558,7	221,0	38,7	122,3	165,8	9,8	1,1
Main-Kinzig-Kreis	481,3	128,5	42,2	139,9	142,2	9,3	19,1
Main-Taunus-Kreis	504,2	232,5	37,1	74,8	149,8	9,1	1,0
Odenwaldkreis	489,3	116,4	30,2	182,7	154,0	5,5	0,4
Offenbach	529,7	193,7	42,2	134,7	149,9	8,5	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	510,8	109,7	19,2	188,1	183,5	9,3	1,1
Wetteraukreis	393,3	97,2	24,2	110,2	145,8	9,9	6,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	488,9	177,4	35,7	121,0	141,3	8,5	4,9
Gießen	477,5	143,7	11,4	155,2	156,5	7,0	3,8
Lahn-Dill-Kreis	573,4	264,3	12,7	150,8	139,4	6,0	0,3
Limburg-Weilburg	555,4	224,8	33,3	150,7	128,9	9,1	8,6
Marburg-Biedenkopf	416,4	113,3	28,3	146,5	119,1	8,4	0,7
Vogelsbergkreis	451,5	156,0	14,5	97,4	177,9	5,5	0,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	496,2	180,4	19,7	145,1	141,1	7,2	2,6
Kassel, documenta-St.	496,0	199,5	47,7	99,0	136,5	12,5	0,7
Fulda	444,2	161,1	11,1	119,0	145,7	7,1	0,3
Hersfeld-Rotenburg	360,8	123,1	34,5	53,7	135,3	11,0	3,2
Kassel	534,7	160,7	36,0	200,6	131,2	5,8	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	569,7	203,0	32,2	189,8	134,6	9,9	0,2
Waldeck-Frankenberg	475,3	123,8	30,4	187,3	126,8	6,6	0,3
Werra-Meißner-Kreis	412,8	110,8	32,6	127,6	131,8	9,4	0,7
Reg.-Bez. K a s s e l	481,9	160,3	31,7	145,6	135,0	8,6	0,7
Land H e s s e n	488,7	174,5	32,2	130,1	140,0	8,3	3,6

¹⁾ Einige Angaben enthalten Schätzungen.

Aufkommen an Hausmüll in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken



Aufkommen an organischen Abfällen in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken



4. Getrennt erfasste Wertstoffe in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken

(Angaben in Tonnen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nichtverpackungen			Verpackungen			
		zusammen	darunter		zusammen	darunter Verpackungen aus		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas ¹⁾ (15 01 07)	Gemischte Verpackungen, LVP ¹⁾ (15 01 06)	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	18 112	9 978	9 161	45	8 134	3 537	3 111	1 486
Frankfurt am Main, St.	76 165	44 731	40 722	1 858	31 434	13 341	13 060	5 033
Offenbach am Main, St.	14 713	9 646	7 934	1 319	5 066	1 819	2 227	1 021
Wiesbaden, Landeshauptst.	39 922	19 992	18 942	—	19 929	10 460	7 364	2 105
Bergstraße	32 852	17 526	15 187	2 216	15 326	7 412	3 110	4 786
Darmstadt-Dieburg	45 857	24 041	20 928	2 368	21 816	8 018	9 511	4 287
Groß-Gerau	36 170	15 876	13 222	1 998	20 294	6 431	9 596	4 268
Hochtaunuskreis	37 523	21 023	16 705	3 385	16 500	6 033	7 073	3 394
Main-Kinzig-Kreis	57 877	28 795	28 645	74	29 082	10 027	13 459	5 596
Main-Taunus-Kreis	33 952	20 260	15 686	2 996	13 692	4 452	5 862	3 378
Odenwaldkreis	15 015	7 159	7 159	—	7 856	2 545	3 000	2 311
Offenbach	50 533	29 757	24 074	3 198	20 776	7 953	8 335	4 483
Rheingau-Taunus-Kreis	33 628	16 415	11 944	4 046	17 214	6 075	7 250	3 889
Wetteraukreis	43 467	22 911	22 028	—	20 556	7 158	8 920	4 478
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	535 786	288 110	252 337	23 502	247 676	95 261	101 877	50 515
Gießen	40 026	22 045	16 907	4 748	17 981	4 962	7 383	5 636
Lahn-Dill-Kreis	35 527	24 325	19 278	4 877	11 201	4 356	3 568	3 277
Limburg-Weilburg	22 108	12 076	11 995	—	10 032	3 613	4 042	2 377
Marburg-Biedenkopf	29 912	13 931	13 931	—	15 981	5 516	7 612	2 853
Vogelsbergkreis	19 745	9 855	8 932	923	9 889	2 518	4 394	2 977
Reg.-Bez. G i e ß e n	147 317	82 233	71 043	10 549	65 084	20 965	26 999	17 120
Kassel, documenta-St.	26 594	13 849	12 328	477	12 745	4 314	4 321	4 110
Fulda	31 717	16 126	12 892	3 080	15 591	4 625	6 669	4 297
Hersfeld-Rotenburg	16 614	7 362	7 362	—	9 252	3 200	4 211	1 840
Kassel	31 222	14 860	14 641	—	16 362	5 105	6 376	4 880
Schwalm-Eder-Kreis	24 724	11 516	11 516	—	13 208	4 687	4 649	3 872
Waldeck-Frankenberg	20 688	8 634	8 634	—	12 054	3 910	5 266	2 878
Werra-Meißner-Kreis	13 780	6 027	6 027	—	7 753	3 413	3 106	1 234
Reg.-Bez. K a s s e l	165 339	78 374	73 400	3 557	86 965	29 254	34 598	23 111
Land H e s s e n	848 441	448 716	396 779	37 608	399 725	145 481	163 474	90 747

1) Einzelne Werte basieren auf Schätzungen.

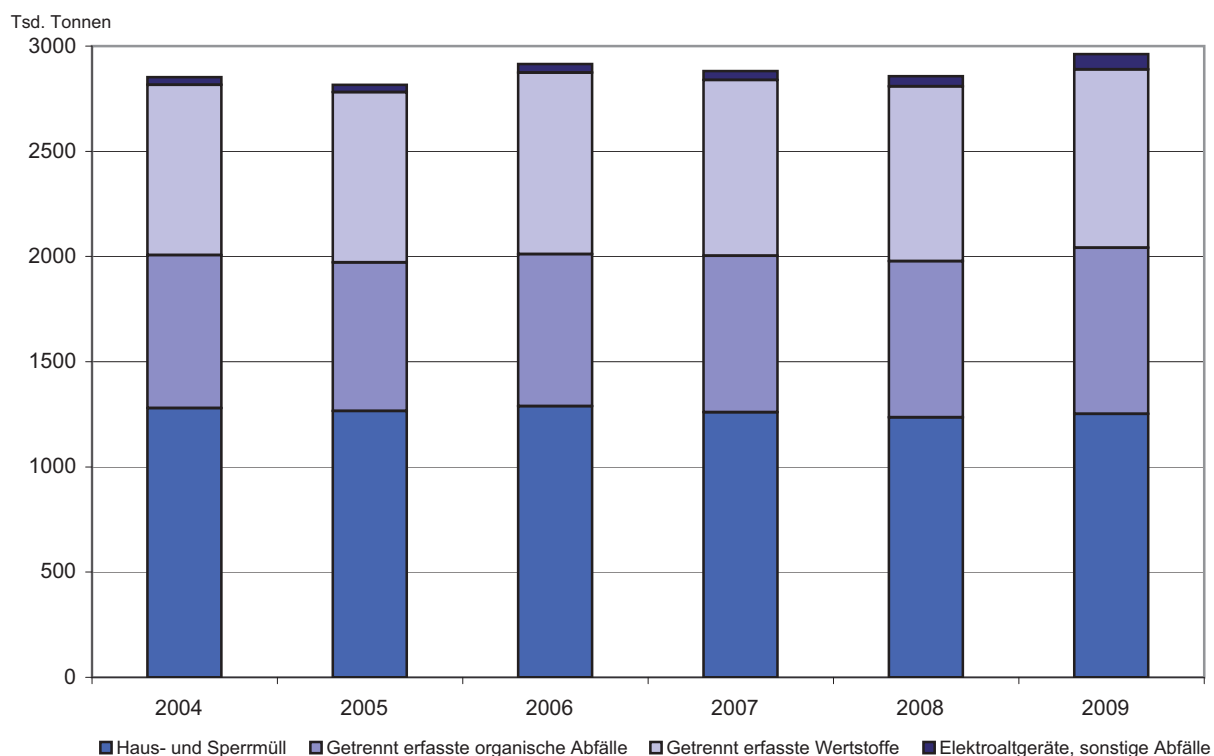
5. Getrennt erfasste Wertstoffe je Einwohner in Hessen 2009 nach Verwaltungsbezirken

(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

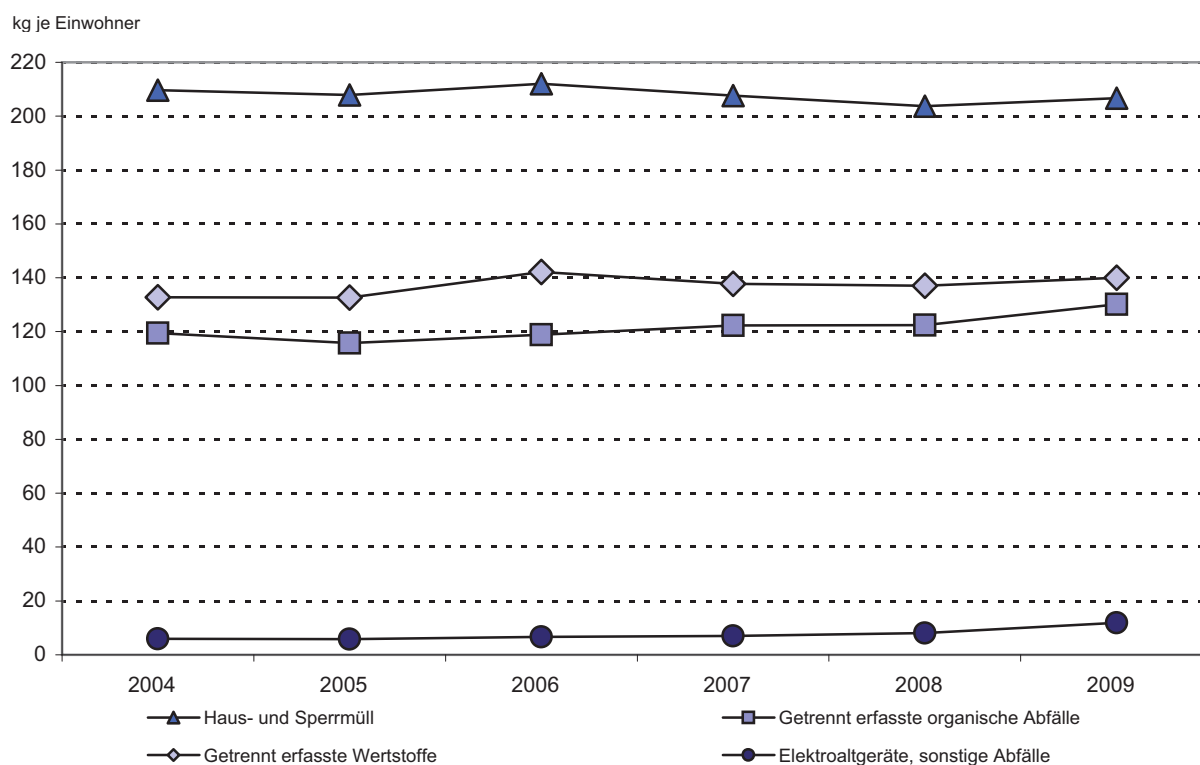
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	davon						
		Nichtverpackungen			Verpackungen			
		zusammen	darunter		zusammen	darunter Verpackungen aus		
			Papier und Pappe (20 01 01)	Holz (20 01 38)		Glas ¹⁾ (15 01 07)	Gemischte Verpackungen, LVP ¹⁾ (15 01 06)	Papier und Pappe (15 01 01)
Darmstadt, Wissenschaftsst.	126,4	69,6	63,9	0,3	56,7	24,7	21,7	10,4
Frankfurt am Main, St.	113,4	66,6	60,6	2,8	46,8	19,9	19,4	7,5
Offenbach am Main, St.	123,9	81,2	66,8	11,1	42,7	15,3	18,7	8,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	143,9	72,0	68,3	—	71,8	37,7	26,5	7,6
Bergstraße	125,0	66,7	57,8	8,4	58,3	28,2	11,8	18,2
Darmstadt-Dieburg	158,7	83,2	72,4	8,2	75,5	27,8	32,9	14,8
Groß-Gerau	142,6	62,6	52,1	7,9	80,0	25,4	37,8	16,8
Hochtaunuskreis	165,8	92,9	73,8	15,0	72,9	26,7	31,3	15,0
Main-Kinzig-Kreis	142,2	70,7	70,4	0,2	71,5	24,6	33,1	13,7
Main-Taunus-Kreis	149,8	89,4	69,2	13,2	60,4	19,6	25,9	14,9
Odenwaldkreis	154,0	73,4	73,4	—	80,6	26,1	30,8	23,7
Offenbach	149,9	88,3	71,4	9,5	61,6	23,6	24,7	13,3
Rheingau-Taunus-Kreis	183,5	89,5	65,2	22,1	93,9	33,1	39,5	21,2
Wetteraukreis	145,8	76,8	73,9	—	68,9	24,0	29,9	15,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	141,3	76,0	66,5	6,2	65,3	25,1	26,9	13,3
Gießen	156,5	86,2	66,1	18,6	70,3	19,4	28,9	22,0
Lahn-Dill-Kreis	139,4	95,4	75,6	19,1	43,9	17,1	14,0	12,9
Limburg-Weilburg	128,9	70,4	69,9	—	58,5	21,1	23,6	13,9
Marburg-Biedenkopf	119,1	55,5	55,5	—	63,6	22,0	30,3	11,4
Vogelsbergkreis	177,9	88,8	80,5	8,3	89,1	22,7	39,6	26,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	141,1	78,7	68,0	10,1	62,3	20,1	25,9	16,4
Kassel, documenta-St.	136,5	71,1	63,3	2,4	65,4	22,1	22,2	21,1
Fulda	145,7	74,1	59,2	14,1	71,6	21,2	30,6	19,7
Hersfeld-Rotenburg	135,3	59,9	59,9	—	75,3	26,1	34,3	15,0
Kassel	131,2	62,4	61,5	—	68,8	21,5	26,8	20,5
Schwalm-Eder-Kreis	134,6	62,7	62,7	—	71,9	25,5	25,3	21,1
Waldeck-Frankenberg	126,8	52,9	52,9	—	73,9	24,0	32,3	17,6
Werra-Meißner-Kreis	131,8	57,6	57,6	—	74,1	32,6	29,7	11,8
Reg.-Bez. K a s s e l	135,0	64,0	59,9	2,9	71,0	23,9	28,2	18,9
Land H e s s e n	140,0	74,0	65,5	6,2	65,9	24,0	27,0	15,0

1) Einzelne Werte basieren auf Schätzungen.

Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2009 nach Abfallart



Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2009 nach Abfallart



6. Aufkommen an Haushaltsabfällen in Hessen 2004 bis 2009

Jahr	Insgesamt	davon				
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste organische Abfälle	getrennt erfasste Wertstoffe ¹⁾	Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle

Grundzahlen (in t)

2004	2 852 624	1 278 697	727 788	810 087	32 762	3 290
2005	2 815 732	1 266 382	705 354	808 611	32 102	3 283
2006	2 914 687	1 288 263	722 314	863 105	37 912	3 093
2007	2 880 941	1 260 185	742 627	836 077	38 656	3 397
2008	2 857 586	1 235 228	742 185	831 120	46 175	2 879
2009 ²⁾	2 962 723	1 252 751	788 947	848 441	50 491	22 093

Verhältniszahlen (in %)

2004	100	44,8	25,5	28,4	1,1	0,1
2005	100	45,0	25,1	28,7	1,1	0,1
2006	100	44,2	24,8	29,6	1,3	0,1
2007	100	43,7	25,8	29,0	1,3	0,1
2008	100	43,2	26,0	29,1	1,6	0,1
2009 ²⁾	100	42,3	26,6	28,6	1,7	0,7

Messziffern (2004 = 100)

2004	100	100	100	100	100	100
2005	98,7	99,0	96,9	99,8	98,0	99,8
2006	102,2	100,7	99,2	106,5	115,7	94,0
2007	101,0	98,6	102,0	103,2	118,0	103,3
2008	100,2	96,6	102,0	102,6	140,9	87,5
2009 ²⁾	103,9	98,0	108,4	104,7	154,1	671,5

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr (in %)

2005	– 1,3	– 1,0	– 3,1	– 0,2	– 2,0	– 0,2
2006	3,5	1,7	2,4	6,7	18,1	– 5,8
2007	– 1,2	– 2,2	2,8	– 3,1	2,0	9,8
2008	– 0,8	– 2,0	– 0,1	– 0,6	19,5	– 15,2
2009 ²⁾	3,7	1,4	6,3	2,1	9,3	667,4

1) Wertangabe enthält im Jahr 2009 Schätzungen. — 2) Siehe methodische Erläuterungen auf Seite 2, letzter Absatz.

7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2009 nach Verwaltungsbezirken

(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2004	517,5	289,5	90,3	131,4	5,1	1,3
	2005	530,7	287,1	94,5	142,3	5,3	1,5
	2006	609,0	286,5	93,8	221,6	5,4	1,7
	2007	543,6	282,4	103,8	151,9	5,4	0,2
	2008	568,2	276,9	96,1	189,7	5,5	0,1
	2009	512,7	281,6	98,4	126,4	6,1	0,3
Frankfurt am Main, St.	2004	456,6	282,2	45,4	121,5	6,8	0,7
	2005	442,1	272,5	39,3	124,5	5,2	0,6
	2006	440,7	274,6	40,0	121,8	3,8	0,5
	2007	433,3	270,1	40,3	118,5	3,8	0,5
	2008	424,3	264,0	40,0	114,8	4,9	0,6
	2009	449,9	287,3	43,1	113,4	5,6	0,5
Offenbach am Main, St.	2004	394,5	228,8	54,9	104,7	5,6	0,5
	2005	470,6	277,6	53,9	133,2	5,6	0,4
	2006	471,0	295,8	47,2	122,0	5,6	0,4
	2007	423,8	256,3	45,6	116,5	5,1	0,4
	2008	409,2	247,1	43,0	112,0	6,6	0,4
	2009	359,3	184,6	36,3	123,9	14,2	0,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	2004	507,6	286,7	94,5	121,3	4,1	1,0
	2005	431,7	270,3	84,0	71,2	4,7	1,5
	2006	536,7	314,8	92,1	120,3	8,3	1,2
	2007	531,3	314,2	78,5	129,6	7,5	1,5
	2008	542,5	313,1	100,2	120,4	8,2	0,7
	2009	546,1	298,0	94,0	143,9	9,5	0,6
Bergstraße	2004	490,5	156,3	184,4	138,9	10,4	0,4
	2005	477,6	159,2	176,4	136,3	5,6	0,2
	2006	526,4	176,2	172,3	171,4	6,2	0,3
	2007	494,1	178,5	169,0	139,2	7,1	0,2
	2008	489,3	181,6	168,3	124,0	15,3	0,2
	2009	482,9	168,7	180,1	125,0	8,9	0,2
Darmstadt-Dieburg	2004	464,2	118,4	187,9	151,3	6,2	0,4
	2005	466,7	115,7	182,5	161,4	6,7	0,4
	2006	468,5	112,3	192,1	155,5	8,1	0,4
	2007	459,4	107,5	193,5	150,8	7,3	0,4
	2008	480,5	117,1	195,5	157,9	9,6	0,4
	2009	511,5	113,4	205,9	158,7	8,7	24,9
Groß-Gerau	2004	549,5	227,0	169,9	149,4	3,0	0,2
	2005	534,8	214,4	174,2	141,5	4,5	0,3
	2006	561,3	216,9	175,0	164,1	5,1	0,1
	2007	538,0	208,5	176,3	145,0	7,9	0,2
	2008	526,8	197,5	179,4	141,0	8,6	0,2
	2009	535,4	199,0	183,6	142,6	9,7	0,5

1) Einige Angaben enthalten im Jahr 2009 Schätzungen.

Noch: 7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2009 nach Verwaltungsbezirken

(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Hochtaunuskreis	2004	473,7	236,6	74,3	157,7	4,6	0,6
	2005	468,4	238,6	81,3	142,9	5,0	0,6
	2006	487,8	241,3	95,1	144,1	6,7	0,7
	2007	502,7	237,1	101,0	156,2	7,3	1,2
	2008	497,7	239,0	97,6	151,3	8,9	0,9
	2009	558,7	259,7	122,3	165,8	9,8	1,1
Main-Kinzig-Kreis	2004	476,5	187,2	138,0	147,1	3,4	0,7
	2005	471,3	190,1	130,3	146,3	3,8	0,8
	2006	480,8	188,9	132,9	149,6	8,9	0,6
	2007	472,2	179,2	138,6	145,0	8,6	0,8
	2008	461,5	174,0	135,6	143,3	7,9	0,6
	2009	481,3	170,7	139,9	142,2	9,3	19,1
Main-Taunus-Kreis	2004	456,4	250,1	53,6	144,1	7,7	0,9
	2005	451,5	249,4	63,3	131,4	6,6	0,8
	2006	469,0	249,4	64,7	147,1	7,0	0,8
	2007	457,9	246,2	58,5	147,0	5,2	1,0
	2008	453,0	245,9	63,5	137,6	5,1	0,9
	2009	504,2	269,6	74,8	149,8	9,1	1,0
Odenwaldkreis	2004	464,7	135,9	172,1	151,1	5,4	0,3
	2005	501,9	143,0	162,3	189,7	6,6	0,3
	2006	526,9	144,1	172,6	201,2	8,6	0,4
	2007	474,2	144,4	177,0	145,0	7,4	0,3
	2008	481,3	146,0	180,1	141,8	13,1	0,3
	2009	489,3	146,6	182,7	154,0	5,5	0,4
Offenbach	2004	456,1	241,6	79,4	128,5	5,7	0,9
	2005	448,3	240,0	61,7	140,1	5,8	0,7
	2006	465,7	241,8	76,8	139,1	7,2	0,8
	2007	493,2	236,5	101,8	146,3	7,8	0,8
	2008	492,7	231,1	107,7	145,1	8,0	0,7
	2009	529,7	235,9	134,7	149,9	8,5	0,7
Rheingau-Taunus-Kreis	2004	501,8	138,7	193,0	167,4	2,2	0,4
	2005	498,3	139,1	192,9	163,9	1,9	0,4
	2006	516,4	144,3	195,0	171,5	5,3	0,3
	2007	512,2	136,7	194,9	173,5	6,7	0,4
	2008	505,4	131,8	190,9	175,4	7,2	0,2
	2009	510,8	128,9	188,1	183,5	9,3	1,1
Wetteraukreis	2004	346,9	107,2	101,3	134,4	3,4	0,7
	2005	356,5	109,6	101,6	141,0	3,6	0,7
	2006	376,7	120,6	102,9	149,0	3,5	0,7
	2007	384,7	119,3	110,1	148,1	6,4	0,8
	2008	381,1	120,1	108,7	145,3	6,4	0,7
	2009	393,3	121,4	110,2	145,8	9,9	6,0

1) Einige Angaben enthalten im Jahr 2009 Schätzungen.

Noch: 7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2009 nach Verwaltungsbezirken

(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2004	466,7	212,5	110,4	137,7	5,4	0,6
	2005	459,5	211,0	106,3	136,6	5,0	0,7
	2006	483,2	217,7	110,2	148,4	6,2	0,6
	2007	473,8	212,4	112,9	141,2	6,5	0,7
	2008	471,7	210,1	114,3	139,0	7,8	0,6
	2009	488,9	213,1	121,0	141,3	8,5	4,9
Gießen	2004	481,1	207,4	150,0	118,0	5,2	0,6
	2005	465,3	174,6	146,4	138,5	5,4	0,3
	2006	458,8	164,3	151,4	135,4	7,1	0,5
	2007	454,0	158,1	148,8	140,7	5,8	0,6
	2008	438,3	156,7	132,7	143,3	5,1	0,4
	2009	477,5	155,1	155,2	156,5	7,0	3,8
Lahn-Dill-Kreis	2004	538,4	264,5	145,7	123,8	4,1	0,3
	2005	533,0	284,7	137,0	106,5	4,5	0,3
	2006	541,3	279,6	142,0	112,0	7,4	0,3
	2007	542,1	276,5	140,1	119,5	5,8	0,3
	2008	544,2	267,0	139,3	131,9	5,7	0,3
	2009	573,4	277,0	150,8	139,4	6,0	0,3
Limburg-Weilburg	2004	528,1	262,7	139,9	118,5	6,6	0,4
	2005	508,9	244,9	135,8	121,1	6,5	0,5
	2006	512,2	242,8	142,1	119,6	7,3	0,5
	2007	516,4	238,7	143,8	127,0	6,3	0,6
	2008	511,5	232,8	146,2	124,3	7,6	0,6
	2009	555,4	258,1	150,7	128,9	9,1	8,6
Marburg-Biedenkopf	2004	417,6	144,4	138,7	123,3	10,7	0,5
	2005	411,4	146,6	135,5	114,8	13,9	0,6
	2006	416,8	145,8	138,6	125,7	6,3	0,5
	2007	416,7	145,5	141,2	122,2	7,1	0,7
	2008	421,0	143,5	141,9	121,0	14,0	0,6
	2009	416,4	141,6	146,5	119,1	8,4	0,7
Vogelsbergkreis	2004	344,8	144,2	67,8	130,2	2,2	0,4
	2005	367,9	141,8	86,0	138,2	1,3	0,5
	2006	350,7	140,5	67,1	139,2	3,5	0,5
	2007	355,2	136,5	71,4	142,5	4,3	0,4
	2008	327,5	119,7	67,4	136,4	3,6	0,4
	2009	451,5	170,5	97,4	177,9	5,5	0,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	2004	472,9	208,6	135,6	122,1	6,2	0,5
	2005	465,6	203,0	133,2	122,1	6,9	0,4
	2006	466,1	198,5	135,3	125,2	6,6	0,5
	2007	466,3	195,0	135,7	129,0	6,0	0,5
	2008	460,2	189,1	131,8	131,3	7,6	0,5
	2009	496,2	200,1	145,1	141,1	7,2	2,6

¹⁾ Einige Angaben enthalten im Jahr 2009 Schätzungen.

Noch: 7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2009 nach Verwaltungsbezirken

(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Kassel, documenta-St.	2004	518,7	266,1	102,9	147,0	2,5	0,1
	2005	502,1	254,3	96,1	148,9	2,7	0,1
	2006	515,4	262,7	87,9	160,0	4,5	0,3
	2007	505,3	266,8	98,0	135,6	4,8	0,1
	2008	492,8	255,0	94,6	138,4	4,8	0,1
	2009	496,0	247,2	99,0	136,5	12,5	0,7
Fulda	2004	429,2	197,1	96,9	131,3	3,8	0,2
	2005	414,9	180,8	102,7	126,8	4,3	0,2
	2006	426,4	174,7	108,7	137,7	5,1	0,2
	2007	432,6	171,6	110,0	144,8	6,1	0,2
	2008	427,5	170,3	106,4	144,4	6,2	0,2
	2009	444,2	172,2	119,0	145,7	7,1	0,3
Hersfeld-Rotenburg	2004	369,0	166,4	62,1	134,4	5,5	0,7
	2005	363,6	164,7	54,4	137,9	6,2	0,4
	2006	356,0	168,7	32,4	146,0	8,7	0,3
	2007	355,5	152,8	52,8	141,2	8,1	0,6
	2008	346,4	151,2	45,4	141,2	8,0	0,5
	2009	360,8	157,6	53,7	135,3	11,0	3,2
Kassel	2004	520,4	210,4	177,9	125,1	6,7	0,4
	2005	534,7	212,0	187,5	129,0	5,9	0,4
	2006	512,9	195,5	179,5	132,8	4,7	0,4
	2007	534,3	197,0	195,5	136,2	5,3	0,4
	2008	524,4	192,0	194,7	132,4	4,9	0,3
	2009	534,7	196,7	200,6	131,2	5,8	0,4
Schwalm-Eder-Kreis	2004	468,9	230,9	108,8	121,6	7,4	0,3
	2005	486,9	231,1	124,8	123,7	7,1	0,2
	2006	514,6	232,8	145,6	127,7	8,4	0,2
	2007	540,8	232,9	167,8	131,3	8,6	0,1
	2008	562,5	231,5	189,6	132,7	8,6	0,2
	2009	569,7	235,2	189,8	134,6	9,9	0,2
Waldeck-Frankenberg	2004	483,9	144,4	218,7	117,6	3,1	0,1
	2005	483,2	178,2	180,5	121,4	3,1	0,1
	2006	536,2	212,2	194,4	124,7	4,8	0,1
	2007	512,3	211,3	180,4	115,0	5,4	0,2
	2008	511,9	200,1	177,8	122,2	11,5	0,3
	2009	475,3	154,2	187,3	126,8	6,6	0,3
Werra-Meißner-Kreis	2004	416,2	162,4	144,2	106,5	2,9	0,2
	2005	421,0	164,7	132,7	120,3	3,0	0,3
	2006	460,8	183,3	138,3	131,3	7,6	0,2
	2007	435,8	158,9	138,0	133,4	5,0	0,4
	2008	411,7	135,8	126,2	144,0	5,4	0,3
	2009	412,8	143,4	127,6	131,8	9,4	0,7

1) Einige Angaben enthalten im Jahr 2009 Schätzungen.

Noch: 7. Haushaltsabfälle je Einwohner in Hessen 2004 bis 2009 nach Verwaltungsbezirken
(Angaben in Kilogramm je Einwohner)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroalt- geräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe ¹⁾		
Reg.-Bez. K a s s e l	2004	466,9	202,2	132,4	127,3	4,7	0,3
	2005	467,2	202,5	129,7	130,0	4,7	0,2
	2006	481,0	206,5	131,2	137,2	6,0	0,2
	2007	483,2	203,0	139,5	134,3	6,1	0,3
	2008	478,7	196,2	139,3	136,0	6,9	0,2
	2009	481,9	192,0	145,6	135,0	8,6	0,7
Land H e s s e n	2004	467,8	209,7	119,4	132,8	5,4	0,5
	2005	462,2	207,9	115,8	132,7	5,3	0,5
	2006	479,8	212,0	118,9	142,1	6,2	0,5
	2007	474,4	207,6	122,3	137,7	6,4	0,6
	2008	471,2	203,7	122,4	137,0	7,6	0,5
	2009	488,7	206,7	130,1	140,0	8,3	3,6

¹⁾ Einige Angaben enthalten im Jahr 2009 Schätzungen.

Bevölkerung in Hessen 2004 bis 2009¹⁾ nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Darmstadt, Wissenschaftsst.	140 078	140 562	141 257	142 191	142 310	143 332
Frankfurt am Main, St.	646 889	651 899	652 610	659 021	664 838	671 927
Offenbach am Main, St.	119 527	119 430	117 564	118 245	118 977	118 770
Wiesbaden, Landeshauptst.	274 076	274 611	275 562	275 849	276 742	277 493
Bergstraße	266 316	266 312	264 985	264 380	263 465	262 796
Darmstadt-Dieburg	290 915	290 292	289 635	289 071	288 701	288 918
Groß-Gerau	252 283	251 905	252 133	253 013	253 576	253 599
Hochtaunuskreis	227 708	227 338	226 552	226 043	225 737	226 290
Main-Kinzig-Kreis	410 203	409 941	408 826	408 162	407 456	407 022
Main-Taunus-Kreis	224 029	224 057	224 347	225 426	226 072	226 647
Odenwaldkreis	100 522	100 174	99 640	98 954	98 092	97 502
Offenbach	338 252	337 481	336 579	336 671	336 818	337 163
Rheingau-Taunus-Kreis	185 557	185 237	184 288	184 152	183 487	183 303
Wetteraukreis	298 670	298 885	298 928	299 054	298 496	298 179
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 775 025	3 778 124	3 772 906	3 780 232	3 784 767	3 792 941
Gießen	256 246	255 896	255 925	255 776	255 299	255 765
Lahn-Dill-Kreis	261 406	260 512	259 359	258 063	256 582	254 878
Limburg-Weilburg	176 158	175 750	174 541	173 754	172 738	171 487
Marburg-Biedenkopf	253 700	253 384	252 938	252 187	251 800	251 150
Vogelsbergkreis	116 718	115 781	114 790	113 479	112 264	110 989
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 064 228	1 061 323	1 057 553	1 053 259	1 048 683	1 044 269
Kassel, documenta-St.	194 464	194 427	193 518	193 803	194 168	194 774
Fulda	220 184	219 813	219 420	219 055	218 421	217 759
Hersfeld-Rotenburg	127 777	127 156	126 100	125 211	123 984	122 812
Kassel	244 845	243 791	242 117	240 728	239 236	237 973
Schwalm-Eder-Kreis	191 291	189 935	188 335	187 058	185 310	183 714
Waldeck-Frankenberg	169 259	168 293	167 121	166 053	164 652	163 129
Werra-Meißner-Kreis	110 692	109 492	108 289	107 156	105 732	104 580
Reg.-Bez. K a s s e l	1 258 512	1 252 907	1 244 900	1 239 064	1 231 503	1 224 741
Land H e s s e n	6 097 765	6 092 354	6 075 359	6 072 555	6 064 953	6 061 951

1) Jeweils am 31.Dezember.

Abfallschlüssel der Erhebung über Haushaltsabfälle Gruppe 15 01 und Kapitel 20

Liste der Abfallschlüssel, die als haushaltstypisch definiert wurden

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen sind unter 20 01 01 enthalten)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03	Verpackungen aus Holz
15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 05	Verbundverpackungen
15 01 06	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])
15 01 07	Verpackungen aus Glas
15 01 09	Verpackungen aus Textilien
20 01 01	Papier und Pappe
20 01 02	Glas
20 01 10	Bekleidung
20 01 11	Textilien
20 01 13*	Lösemittel
20 01 14*	Säuren
20 01 15*	Laugen
20 01 17*	Fotochemikalien
20 01 19*	Pestizide
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
20 01 39	Kunststoffe
20 01 40	Metalle
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
20 03 07	Sperrmüll
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.

Liste der Abfallschlüssel des Kapitel 20, die nicht zu den Haushaltsabfällen zählen

20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
20 01 21*	Leuchtstoffröhren
20 01 25	Speiseöle und -fette
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
20 02 02	Boden und Steine
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubaren Abfälle
20 03 02	Marktabfälle
20 03 03	Straßenkerricht
20 03 04	Fäkalschlamm
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung

Tabellenspezifikation

Abfallarten Text	Abfallschlüssel gemäß der Erhebung über Haushaltsabfälle
Haus- und Sperrmüll	
davon	
Hausrestabfall (Hausmüll)	20030101
Sperrmüll	200307
Getrennt erfasste organische Abfälle	
davon	
Abfälle aus der Biotonne	20030104
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	200201
Getrennt gesammelte Wertstoffe	
davon	
Glas	150107, 200102
LVP, Verbunde	150105, 150106
PPK	150101, 200101
Metalle	150104, 200140
Holz	150103, 200138
Kunststoffe	150102, 200139
Textilien	150109, 200110, 200111
Elektroaltgeräte	200123, 200135, 200136
Sonstige Abfälle	
davon	
sonstige gefährliche Abfälle (N)	200126, 200127, 200129, 200131, 200133, 200113, 200114, 200115, 200117, 200119, 2001*
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 200199